



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Neuerungen in der Stadt- und Kreisbibliothek und Einladung zum Leseherbst

Die Stadt- und Kreisbibliothek im Schloss Forderglauchau blickt auf ein Jahr zurück, das man durchaus als außergewöhnlich bezeichnen darf. Wie alle Menschen in Deutschland und weltweit war auch unsere Einrichtung von den Einschränkungen durch die Pandemie betroffen. Die Bibliothek als Bildungseinrichtung durfte allerdings weitgehend geöffnet bleiben, es gab nur zwei Schließzeiten während der beiden Shutdowns.

Um unsere Benutzerinnen und Benutzer weiter mit „Lese-futter“ versorgen zu können, boten wir in der Zeit zwischen Dezember 2020 und März 2021 einen Abholdienst an, der rege in Anspruch genommen wurde. Dafür sind wir sehr dankbar.

Während der Schließzeiten wurde fleißig hinter den Kulissen gearbeitet und so gibt es nun einige Neuerungen in der Bibliothek. Der Anbieter für unsere Onleihe wurde gewechselt und die Bibliothek Glauchau schloss sich einem größeren Verbund an, der Onleihe Sächsischer Raum. Der E-Medien-



Verbund „Onleihe Sächsischer Raum“ ist mit über 50 Teilnehmerbibliotheken der größte Verbund in Sachsen. Entstanden ist er durch die Zusammenführung der beiden vormaligen Onleihe-Verbünde „Onleihe Leipziger Raum“ und „Liesas Onlinebibliothek“. Über dieses Portal wird die ganze Bandbreite an digitalen Medien – eBooks, eAudio, eMusic, eMagazine und eVideos – mit insgesamt 24.000 Titeln bereitgestellt.

Die Themenbereiche sind untergliedert in Belletristik und Unterhaltung, Sachmedien und Ratgeber, Schule und Lernen, Kinder- und Jugendbibliothek. Es werden umfangreichere Möglichkeiten als beim alten Portal „Liesas“ zur Recherche der Medien geboten. Das Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der Stadt- und Kreisbibliothek, die einen gültigen Benutzerausweis besitzen, zur Verfügung. Mit Computer, Tablet, Smartphone oder eReader kann es dann bequem von zu Hause aus oder weltweit genutzt werden.

Auch für den sachsenweiten Verbundkatalog „BIBO-Sax“ gab es eine Neuerung. Der „Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken“ ist die Nachfolgelösung des Fernleihverbundes „BIBO-Sax“, der im April 2021 eingestellt wurde. Durch ihn können die teilnehmenden Bibliotheken in Sachsen am Ort nicht vorhandene Medien als Dienstleistung im Rahmen der Fernleihe besorgen. Somit ist es gerade kleineren Bibliotheken möglich, die einen geringeren Medienbestand haben, ihren Lesern eine größere Bandbreite an Medien zur Verfügung zu stellen. Bücher, DVD, Hörbücher, Kartenmaterial, Musikalien und Zeitschriftenaufsätze können über diesen Verbund bestellt werden. Dieses sachsenweite, flächen-deckende Verbundprojekt wird durch die jeweiligen Kultur-räume gefördert.

Der Medienbestand der Stadt- und Kreisbibliothek wurde während der Schließung gründlich überarbeitet, für Kinder ab 2 Jahren gibt es nun auch Tonies, eine neue Form von Hörbüchern, zu entleihen. **Am 21. September 2021** startet auch wieder unsere Reihe „Geschichten um 4“, eine Vorlesezeit für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Wir hoffen auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer und bitten um Voranmeldung unter Tel.: 03763/3728.

Unsere erste Lesung für Erwachsene findet **am 23. September 2021, 19:00 Uhr** im Lesesaal der Bibliothek statt. Die Autorin Franziska Jebens war bereits 2020 hier zu Gast und wird uns dieses Mal in Wort und Bild ihren neuen Roman vorstellen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen spannenden Leseherbst und viele Besucherinnen und Besucher in unserer schönen Bibliothek.

Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“

Inhalt

Abschluss Kultursommer 2021	Seiten 04 – 05
Erörterungstermin Hochwasserschutz Lungwitzbach	Seite 07
Öffentliche Stellenausschreibung	Seite 07
Die AG Zeitzeugen berichtet	Seite 10
Chronik September	Seiten 12 – 13
Kirchennachrichten	Seite 18

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 22.10.2021 ist Donnerstag, der 07.10.2021



Foto

Die beliebte Reihe „Geschichten um 4“ – eine Vorlesezeit für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren – wird am 21. September 2021 fortgesetzt. Alle kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen gespannt sein. Aber auch außerhalb dieser Veranstaltung stehen in der ansprechend gestalteten Kinderbibliothek ganzjährig viele tolle Bücher bereit.

Foto: Frank Höhler



Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie ebenfalls über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter: www.coronavirus.sachsen.de

Das Serviceportal des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen (DRK) zur Impfung gegen das Coronavirus erreichen Sie unter: sachsen.impfterminvergabe.de

Die Telefon-Hotline des DRK erreichen Sie unter der Nummer: 0800 0899 089 (Montag-Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr).

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und zu den im Landkreis Zwickau geltenden Allgemeinverfügungen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Testzentren für kostenfreie Corona-Schnelltests in der Stadt Glauchau

In der Stadt Glauchau wurden die nachfolgend aufgeführten Testzentren vom Landratsamt Zwickau mit der Durchführung von kostenfreien Tests beauftragt:

Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Glauchau e. V.
Plantagenstraße 1a
Telefon: 03763/600020

Montag	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Hinweise des DRK-Testzentrums: Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Personen mit bereits vorhandenen grippeähnlichen Symptomen (z. B. Fieber, Husten, Atemnot) sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

„IMPULS“ Testzentrum
Bahnhofstraße 4
Telefon: 03763/778758
E-Mail: info@testzentrum-glauchau.de

Montag bis Freitag: 07:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 11:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvereinbarung statt.

www.testzentrum-glauchau.de

Save & Protect Testzentrum im Rudolf-Virchow-Klinikum

Virchowstraße 18
Telefon: 0375/21186350

Montag bis Freitag: 06:30 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 13:30 – 16:00 Uhr

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung hat uneingeschränkt und zu den regulären Zeiten geöffnet.

Zur Klärung von Angelegenheiten im Standesamt wird empfohlen, im Vorfeld per Telefon oder E-Mail einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Besucherinnen und Besucher des Rathauses sind weiterhin verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://glauchau.bibliothek-open.de>

Museum:

Das Glauchauer Museum kann zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

Für den Zugang zum Museum gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Das Personal des Museums steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Museum unter der Nummer 03763/777580 sowie per E-Mail unter schlossmuseum@glauchau.de.

Stadttheater:

Im Glauchauer Stadttheater finden derzeit wieder Veranstaltungen statt.

Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuell geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter www.glauchau.de oder auf der Facebook-Seite des Glauchauer Kulturbetriebes.

Für den Besuch des Theaters gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für den Zugang zu Kultureinrichtungen. Das Stadttheater steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Theater unter der Nummer 03763/2421 sowie per E-Mail unter stadttheater@glauchau.de.

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Für den Glauchauer Bismarckturm werden Gruppenführungen (nur mit Voranmeldung) angeboten. Informationen und Termine können beim Fremdenverkehrsverein Schönburger Land, Herrn Schindler unter E-Mail: gesau2014@t-online.de eingeholt werden.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

(Stand zum Redaktionsschluss des Stadtkuriers am 03.09.2021. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de) □

Einladung zur 18. (7.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 04.10.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
 - 2.1 Informationen über Luftschadstoffe und die Feinstaubbelastung in der Stadt Glauchau im Jahr 2020
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtdarstellungsgestaltungssatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei Palla auf der Wilhelmstraße 26, 08371 Glauchau“ und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage, Los 1 Geländefreimachen (Vorlagen-Nr.: 2021/148; beschließend)
7. Informationen über den Vollzug der öffentlichen Beschlüsse des Technischen Ausschusses für das Jahr 2020

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

Bürgertelefon **der Stadtverwaltung
Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

**Sprechstunde der
Schiedsstelle**

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 28. September 2021** von **17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmidt, Tel.: 03763/65-269 oder per E-Mail: M.Schmidt@glauchau.de einen Termin.

Beachten Sie bitte die Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie beim Betreten des Rathauses.

Spruch der Woche 

Wer das Ziel kennt,
kann entscheiden;
wer entscheidet, findet Ruhe;
wer Ruhe findet, ist sicher;
wer sicher ist, kann überlegen;
wer überlegt, kann verbessern.

Konfuzius

**Oberbürgermeister zur Ort-
schaftsratssitzung in Wernsdorf**

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung in Wernsdorf haben die Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten an den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger der

Ortschaft Wernsdorf
sind **am Dienstag, dem 28. September 2021,**
18:00 Uhr

recht herzlich in die **Ortschaftsverwaltung Wernsdorf, Schulweg 5** eingeladen.

Impressum **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Frau Hellwig, Tel.: 0371 / 33 20 01 53
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de**

 **Baustellen in Glauchau**

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Theaterstraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau	über: Ringstraße – Relsner Eck – Lungwitztalstraße (S 252) – B 175 – Remse, B175 – Grünfelder Straße – Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Thomas-Müntzer-Gasse	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 24.09.2021
Wernsdorf, Voigtlaidler Straße zwischen Fliederweg und Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Medienverlegung	Schlunzig über: Voigtlaidler Straße – Rothenbacher Straße – Wernsdorfer Straße – Mülsener Straße Voigtlaidler über: Mülsener Straße – Wernsdorfer Straße – Rothenbacher Straße – Voigtlaidler Straße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Schönbörschener Weg	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung	Einbahnstraßenregelung in Richtung Meeraner Straße	voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Heinrichshof	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Erneuerung Zufahrt		voraussichtlich bis 15.10.2021
Glauchau, Schlachthofstraße/ Lessingstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabriss		voraussichtlich bis 31.10.2021
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Glauchau, Hoffnung	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.09.2021
Glauchau, Nicolaistraße	Vollsperrung, Kranstellung u. Errichtung Wohngebäude		voraussichtlich bis 17.12.2021
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2021
Glauchau, Am Wasserturm	halbseitige Sperrung, Hausanschluss Telekom		voraussichtlich bis 21.09.2021
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.11.2021

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



Nacht der Schlösser – Abschluss Kultursommer 2021

Mit einem Feuerwerk ging am 28. August der diesjährige Glauchauer Kultursommer zu Ende. Am Nachmittag lockte die Nacht der Schlösser trotz Dauerregen noch einmal zahlreiche Besucher mit einem bunten Familienprogramm in die Doppelschlossanlage. Höhepunkte waren der Einzug der Sächsischen und Glauchauer Schlossprinzessin, die Tänze der Gräflisch Schönburgischen Schloßcompagnie, der Kinder-Maskenball im Rittersaal, das magische Kabinett von Prof. Gruselwusel, die Jongleur-Show von JuBA sowie die Lesung für Kinder ab 4 Jahren. Durch das Programm führte Rainer Klement.

Trotz des regnerischen Wetters waren neben einem mittelalterlichen Zeltlager mit historischen Möbeln, Kostümen und Repliken mittelalterlicher Waffen und Rüstungen auch Kinder-Mitmach-Aktionen, wie der Seifenblasenspielplatz, Luftballon-Figuren und Kinderschminken, welche auf dem Schlossvorplatz angeboten wurden, gut besucht. Um dem Besucher Unterschlupf vor dem Regen zu bieten, wurde auf dem Schlossvorplatz ein Zelt mit Sitzgelegenheiten aufgebaut. Dort hatten die Kräuterhexenstube mit Kaffee, Kuchen, warmen Säften und heißen Fruchtweinen als auch Herr Sattler aus Chemnitz mit Softeis die Gäste kulinarisch versorgt.

Das Museum, die Bibliothek und die Galerie art gluchow mit der SommerKunst Werkstatt waren ebenfalls geöffnet. Die Expressführungen, die das Museum anbot, wurden von den Besuchern sehr gut angenommen.



Zum letzten Schlossohofkonzert dieses Jahres gaben am Abend die Heinz-Band und im Anschluss die Band „B1000 – Ostrock live“ noch einmal richtig Gas. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel getanzt.

Drei Hoheiten luden die kleinen Prinzen und Prinzessinnen in den Rittersaal zum Kinder-Maskenball ein.



Einzug der Gräflisch Schönburgischen Schlosscompagnie e.V. mit Schlossprinzessin und Hofdame



Prof. Gruselwusel sorgte mit Spaß und Zauberei für viele Lacher.

Eisverkostung am Eiswaagen der Firma Sattler auf dem Schlossvorplatz.

Fotos (4): Stadt Glauchau



Mit ihrem bunten Mix aus den 60er bis 90er Jahren sowie Schlager- und aktuellen Charthits riss die Heinz-Band das Publikum mit. Foto: Heinz-Band



Auftritt der Gruppe „B1000 – Ostrock live“, Fotos (2): Oliver Göhler (Zeitsprungland)

Neues Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung

Am 1. September 2021 begann für drei Auszubildende in der Stadtverwaltung Glauchau die Ausbildung, wobei sich eine Auszubildende für die Fachrichtung Bibliothek entschied und daher in der Stadt- und Kreisbibliothek ihr Wissen erwerben wird. Alina Maria Hartisch nimmt die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste auf und wird diese bis zum Jahr 2024 absolvieren.

Ebenso startete für Fabienne Schönfeld und Luna-Estelle Haprich eine dreijährige Ausbildung. Die Stadt Glauchau hat mit beiden einen Berufsausbildungsvertrag für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung geschlossen. Die künftigen Fachkräfte durchlaufen während der dualen Ausbildung neben der Berufsschule nahezu alle Bereiche der Verwaltung, um berufspraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. In den Einsatzbereichen werden sie von versierten Fachkräften auf ihr Berufsziel vorbereitet.

Am ersten Ausbildungstag begrüßte Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler unter Teilnahme von Ausbildungsleiterin Angela Drauschke sowie Birgit Jacob, Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, die „Neuzugänge“ und ließ sie im Ausbildungsbetrieb herzlich willkommen.

Der Runde gehörten auch die sich aktuell noch in Ausbildung befindenden Anwärter auf die/den Verwaltungsfachangestellte(n) an sowie Maria Schmidt, die ihre dreijährige Ausbildung bei der Glauchauer Stadtverwaltung im Sommer 2021 erfolgreich beenden konnte. Dr. Peter Dresler gratulierte Maria Schmidt zu einem ausgezeichneten Ausbildungszeugnis und überreichte ihr, verbunden mit den besten Wünschen, den Arbeitsvertrag.



Dr. Peter Dresler (l.) stimmte die neuen Auszubildenden (je 2. von links und rechts) auf eine spannende und interessante Ausbildungszeit ein. Angela Drauschke (r.), Maria Schmidt (m.)



Die Ausbildung von Alina Maria Hartisch (l.) in der Stadt- und Kreisbibliothek betreut Birgit Jacob. Fotos: Stadt Glauchau 

Fußballjubiläum in Niederlungwitz gefeiert

Der SV Lok Glauchau/Niederlungwitz vereint die Abteilungen Kegeln, Volleyball, Nordic Walking und Darts. Bekannter dürfte der Sportverein aber mit seiner am längsten vertretenen Abteilung, dem Fußball, sein. Mit einer Festwoche haben die Mitglieder des Lok Glauchau/Niederlungwitz „100 Jahre Fußball in Niederlungwitz“ gefeiert. Eigentlich sollte das Jubiläum schon im Mai gebührend begangen werden. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hatte sich der Verein, der über 300 Mitglieder zählt, laut Vereinsvorsitzenden Eric Hofmann dann aber für die zweite Terminmöglichkeit im September entschieden.

Vom 8. – 12. September also stellten die Organisatoren mit ihren vielen Helfern ein buntes Programm auf die Beine. So fanden mehrere Begegnungsspiele statt,

zu deren Höhepunkt das Duell der alten Herren gegen die Traditionself vom 1. FC Lok Leipzig am 10. September zählte. Zweiter Höhepunkt sollte am 8. September das Geisterspiel des SV Lok Glauchau/Niederlungwitz gegen den VfB Empor Glauchau sein.

„Tag des Sports“ hieß es am 11. September, bei dem sich am Nachmittag verschiedene Sportvereine mit ihren Angeboten auf dem Niederlungwitzer Vereinsgelände präsentieren konnten. Ein Kinderfest mit Hüpfburg, Ponyreiten, Feuerwehrrundfahrten oder den Luftballon-Massenstart bedachte auch die Jüngeren unter den zahlreichen Besuchern.

Viele weitere Veranstaltungen bereicherten die Festtage. Musikalisch waren die Rock Ambulance & DJ Fladsound sowie die Asphaltkraketen & DJ Chris im Festzelt angekündigt.

Bevor es allerdings soweit war, wurden die Feierlichkeiten am 8. September offiziell eröffnet.

Hierzu besuchten auch Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler, Dezentern Steffen Naumann und Ortsvorsteher Uwe Wanitschka das Vereinsgelände. Die Stadt Glauchau, vertreten durch den Oberbürgermeister, hatte zum Jubiläum Glückwünsche übermittelt und eine finanzielle Zuwendung zur Unterstützung der Vereinsarbeit ausgereicht.

Bei der Begrüßung der Gäste ließ der Abteilungsleiter Fußball, Mario Medicke, zunächst 100 Jahre Fußballgeschichte in Niederlungwitz Revue passieren. Seine Ausführungen stellten auch das Vereinsgeschehen, das mit der offiziellen Gründung des Sport Clubs Niederlungwitz 1921 begann, vor. Am Vereinsheim informierten Aushänge zu den Fußball-Anfängen und zur Historie des Vereins.



Mario Medicke, Abteilungsleiter Fußball beim SV Lok (links am Mikro), eröffnete die Feierlichkeiten.



Einmarsch der Mannschaften: in Gelb SV Lok Glauchau/Niederlungwitz, in Blau VfB Empor Glauchau



Beide Teams - Kreisligist SV Lok und Landesligist VfB Empor - kurz vor dem Anpfiff des „Geisterspiels“ auf dem Spielfeld, Fotos: Stadt Glauchau 



Öffentliche Zustellung § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Jean-Luc Bressard**, letzte bekannte Anschrift: Broadfield House, Best Beech Hill, TN5 6JH Wadhurst East Sussex, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 25.08.2021, Aktenzeichen: 656.31/128-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
17.09.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
01.10.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Matthew Glover**, letzte bekannte Anschrift: Southacre Drive, Flat 4 Hunters Gate, SK9 3HN Handforth, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 25.08.2021, Aktenzeichen: 656.31/168-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
17.09.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
01.10.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Öffentliche Zustellung § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Daniel Genz**, letzte bekannte Anschrift: Pjeskana Uvala V OGR. 32, 52203 Pula, Kroatien, gerichtete **Bescheid vom 25.08.2021, Aktenzeichen: 656.31/150-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
17.09.2021

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
01.10.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Einladung zur 20. (8.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates

am Donnerstag, dem 30.09.2021, um 18:30 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Vergabe von Planungsleistung nach VgV Verfahren für das Vorhaben "Teilinstandsetzung Bahnhofgebäude" Los 1 - Gebäudeplanung (Vorlagen-Nr.: 2021/158; beschließend)
7. Vergabe von Planungsleistung nach VgV Verfahren für das Vorhaben "Teilinstandsetzung Bahnhofgebäude" Los 4 - Elektrotechnik (Planung) (Vorlagen-Nr.: 2021/159; beschließend)
8. Weisungsbeschluss hinsichtlich des Jahresabschlusses 2020 der Städtischen Altenheim Glauchau gemeinnützige GmbH (Vorlagen-Nr.: 2021/143; beschließend)
9. Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2022 (Vorlagen-Nr.: 2021/138; beschließend)

10. Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1-2 "Damaschkeweg/Talstraße" (Vorlagen-Nr.: 2021/132; beschließend)
11. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1-2 "Damaschkeweg/Talstraße", aufgestellt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Vorlagen-Nr.: 2021/133; beschließend)
12. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1-29 "Wohnen an der Wilhelmstraße" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Vorlagen-Nr.: 2021/117; beschließend)
13. Beschluss des Bauprogramms zur Maßnahme "Gestaltung des Durchgangs im Bereich Leipziger Straße 14" (Vorlagen-Nr.: 2021/062; beschließend)
14. Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für Straßenbaumaßnahmen aufgrund der Kürzungen der Zuwendungen nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) (Vorlagen-Nr.: 2021/146; beschließend)
15. Stellungnahme der Stadt Glauchau zum Entwurf

- des Regionalplanes Region Chemnitz im Rahmen der Beteiligung gemäß § 9 (3) Raumordnungsgesetz in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung im Freistaat Sachsen (Vorlagen-Nr.: 2021/134; beschließend)
16. Ankauf des Flurstückes Nr. 2235/6 der Gemarkung Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2021/131; beschließend)
17. Klageerweiterung hinsichtlich einer Entschädigung für die Nutzung der städtischen Abwasseranlagen; hier: betreffend das Jahr 2018 (Vorlagen-Nr.: 2021/155; beschließend)
18. Information hinsichtlich der Anpassung der Trinkwassergebühren des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau (RZV) (Vorlagen-Nr.: 2021/147; zur Kenntnis)
19. Information zur Haushaltsdurchführung 2021 (Vorlagen-Nr.: 2021/130; zur Kenntnis)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister □



Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Hochwasserschutzmaßnahmen am Lungwitzbach in Niederlungwitz, 2. Bauabschnitt, Fluss-km 2+808 bis 3+536“

1
Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Der Erörterungstermin findet am
Dienstag, dem 5. Oktober 2021, ab 10:00 Uhr, im Rathaus, Ratssaal Zimmer Nr. 1.16, Markt 1, 08371 Glauchau statt.

Organisatorische Hinweise:

Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Termins. Ab 10:00 Uhr sollen die rechtzeitig zu dem Plan erhobenen Einwendungen erörtert werden.

Ab ca. 13:00 Uhr erfolgt die Erörterung der rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Stellungnahmen der Vereinigungen und Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind bei der Teilnahme am Erörterungstermin die nachfolgend genannten Schutzmaßnahmen der Stadt Glauchau zu beachten: Der Zutritt ins Rathaus ist für an Covid-19-erkrankte Kontaktpersonen bzw. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Kurzatmigkeit, Durchfall, Fieber etc.) nicht gestattet. Im Rathaus und auch zum Erörterungstermin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter sollte beachtet werden.

Im Foyer des Rathauses hat der Besucher die Möglichkeit, seine Hände mittels des bereitstehenden Desinfektionsständers zu desinfizieren. Die Kontaktdaten der Besucher und der Zeitpunkt des Betretens/Verlassens des Rathauses werden mittels Formular erfasst.

Hierzu liegen vor dem Ratssaal die entsprechenden Formulare aus. Es wird außerdem gebeten, sich vorab über die allgemein gültigen Regelungen in Bezug auf die Covid-19-Pandemie zu erkundigen.

2
Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 70 Abs. 1 Halbsatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

3
Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 1 VwVfG, § 73 Absatz 6 Satz 6 VwVfG in Verbindung mit § 68 Absatz 1 Satz 1 VwVfG). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die oben unter Ziffer 2 genannten Beteiligten.

5
Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt. Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, dort unter der Rubrik „Hochwasserschutz“ einsehbar. Glauchau, 01. September 2021


Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum **01.11.2021** innerhalb des Fachbereiches Planen und Bauen unbefristet einen

Sachbearbeiter Untere Bauaufsicht (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet

Vollzug der Sächsischen Bauordnung (SächsBO), insbesondere

- ✓ Durchführung von Verwaltungsverfahren nach SächsBO, Bauaufsicht
- ✓ Bauüberwachung
- ✓ Kontrolle der ordnungsgemäßen Erbringung der bautechnischen Nachweise
- ✓ Mitwirkung bei ordnungsrechtlichen Verfahren
- ✓ Erteilung von Rechtsauskünften
- ✓ Beiträge und Stellungnahmen baufachlicher und bautechnischer Art für andere Fachbereiche sowie aus bauaufsichtlicher Perspektive in Verfahren anderer Behörden (z. B. Planfeststellungsverfahren, Verfahren nach BtSchG), Teilnahme an Brandschutzschiene und sonstigen Begehungen, Baustatistik

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- ✓ abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA oder Uni), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (vorzugsweise im Bereich Hochbau) oder Architektur

Fachliche Anforderungen:

- ✓ Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich Baugesetzbuch (BauGB), Sächsisches Bauordnungsrecht (u.a. SächsBO, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften etc.), allgemeines Verwaltungsrecht, Polizei- und Ordnungsrecht sowie Satzungen und Verordnungen der Stadt Glauchau
- ✓ nachgewiesene zusätzliche Kenntnisse im Bereich Brandschutz (Seminare, Fortbildungen, zusätzliche Berufsabschlüsse)
- ✓ Berufserfahrung wünschenswert
- ✓ Führerschein Klasse B für Pkw sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privatfahrzeuges

Außerfachliche Anforderungen:

- ✓ sehr gute Team-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- ✓ ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft
- ✓ verantwortungsbewusste, selbstständige Arbeitsweise mit einem Blick für das Gesamtbild
- ✓ Bereitschaft zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit
- ✓ gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und einschlägigen Office Produkten, sicherer Umgang mit MS-Office und Fachprogrammen

Arbeitszeit

- ✓ 40 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen

- ✓ eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgelt-

gruppe 10

- ✓ betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- ✓ eine unbefristete Einstellung
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Queck-Hänel, Tel. 03763/65-514 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung. Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über das Portal stellen.glauchau.de bzw. www.glauchau.de unter der Rubrik Ausschreibungen/Stellenausschreibungen und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **24.09.2021**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Freischnitt des Lichtraumprofils - Die Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

Immer wieder erreichen das Ordnungsamt der Stadt Glauchau Hinweise zu eingeschränkten Lichtraumprofilen über Straßen oder Gehwegen im gesamten Stadtgebiet. Meistens gehen diese auf Versorgungs- bzw. Entsorgungsbetriebe zurück, manchmal auf Rettungsdienste oder sonstige Unternehmen, die geschäftlich auf den Straßen innerhalb Glauchaus unterwegs sind. Bemängelt wird oft, dass das sogenannte Lichtraumprofil teilweise stark beeinträchtigt wird. Bei dem Lichtraum handelt es sich um den freien Bereich über der Fahrbahn. Dieser sollte in der Regel auf einer Höhe von wenigstens 4,00 m frei sein. Dieser Wert lässt sich aus § 32 Abs. 2 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) ableiten, denn hier wird die maximale Fahrzeughöhe angegeben. Um jedoch auch einen Sicherheitsabstand für Aufbauten zu gewährleisten, ist ein Freischnitt des Lichtraumprofils auf 4,50 m Höhe vorteilhaft.

Einschränkungen haben ihren Ursprung meist in Bäumen, Hecken oder Sträuchern, die wegen fehlenden Pflegeschnitts in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen und teilweise Fahrbahnen und Gehwege auch in ihrer Breite einengen. Nicht selten muss dann in den Gegenverkehr oder auf die Fahrbahn ausgewichen werden.

Im § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) wird geregelt, dass Anpflanzungen nicht angelegt werden dürfen, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Dies ist gerade dann der Fall, wenn Äste von Bäumen, Hecken oder Sträuchern in den öffentlichen Bereich ragen. Ordnungswidrig handelt, wer eben solche Anpflanzungen unterhält, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück mit Anpflanzungen versehen ist, die den öffentlichen

Verkehrsraum beeinträchtigen können, ist daher verpflichtet, diese regelmäßig zu kontrollieren und notwendige Maßnahmen zu treffen. Sofern dies nicht selbstständig erfolgt, kann die Behörde im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens tätig werden und Maßnahmen festsetzen bzw. durchsetzen.

Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer um regelmäßige Kontrollen ihrer Grundstücke.

Hinweis auf das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG):

Gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dieses Verbot gilt nicht zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, da diese Maßnahmen im öffentlichen Interesse liegen und nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können. Es handelt sich hierbei um eine Vorschrift des allgemeinen Artenschutzes, mit der ein Mindestschutz der auf Gehölze angewiesenen Tierarten erreicht werden soll. Gemäß § 69 Abs. 3 Nr. 13 BNatSchG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Vorschrift verstößt.

Für Fragen und Hinweise zu diesem Thema erreichen Sie uns telefonisch unter 03763/65 441 oder per E-Mail unter strassenverkehr@glauchau.de.

Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **Voigtlaide am 22.09.2021** in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegetätigkeiten durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Rothenbacher Weg, Rümpfstraße, Thurmer Straße, Waldweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763 405 405) zur Verfügung.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Feuerwehrverein sammelt Spenden für durch Flutkatastrophe betroffene Feuerwehr

Die Flutkatastrophe im Landkreis Ahrweiler hat flächendeckend massive Schäden angerichtet. Nachdem ein Kamerad der Feuerwehr Glauchau beruflich als Helfer im Katastrophengebiet war und die Erlebnisse zu Hause schilderte, stand für den Feuerwehrverein Glauchau schnell fest: Wir möchten helfen – und zwar direkt und unkompliziert.

Kamerad Robby Puttin lernte in seiner Zeit im Katastrophengebiet die Kameraden der Feuerwehr Dernau kennen und war fassungslos über die Zerstörung des Gerätehauses und der Technik, war aber auch vom Durchhaltevermögen und Kampfgeist der Kameradinnen und Kameraden beeindruckt.



Der Feuerwehrverein Glauchau e. V. sammelt bis zum 31. Oktober Spendengelder, die dann direkt auf das Konto der Feuerwehr Dernau überwiesen werden. Der Verein selbst wird die Spende für die Flutopfer aufrunden.

Spenden können per PayPal gesendet oder auf das Konto des Vereins überwiesen werden.

Auch in bar abgegebene Spenden werden die Feuerwehr Dernau erreichen. Wichtig bei allen Spendenwegen ist, im Verwendungszweck „Feuerwehr Dernau“ anzugeben.

Der Spendenlink für PayPal: https://www.paypal.com/donate?hosted_button_id=PXZRM2HVCQ9WU

QR-Code zur Spendenaktion



Fotos: Sebastian Pierre

Florian Günther
2. stellvertretender Vorsitzender Feuerwehrverein Glauchau e. V.

Möckel & Kühn

Baufirma

Schlüsselfertiges Bauen

Rohbau- und Putzarbeiten

Trockenlegung des Mauerwerks

Sanierung von Fachwerkfassaden

Wärmegeämmte Fassadengestaltung



08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
 Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94

Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de

Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau

☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

STARKE - DÄCHER ¹⁸⁸⁶

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
 Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb 

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
 e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

kostenfreier Schnuppertag

In bester Gesellschaft



- abwechslungsreich
- rollstuhlgerecht
- individuell
- liebevoll

viavitas
Tagestreff

Tagespflege wird von Ihrer Pflegekasse zusätzlich finanziert!
Wir beraten Sie gern!



IWS
INTE GRATIONS WERK
 gemeinnützige Organisation
 Westsachsen

Hauptstraße 2 | 08373 Remse / OT Weidensdorf
 Tel.: 03763 4437710
viavitas@iws-westsachsen.de www.viavitas.de

für **DAMEN**



für **HERREN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
 Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

100 Jahre
Männermode
Prantl
 elegant & sportiv
 1921 - 2021

Schloßstraße 12
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de

... festliche Garderobe in Glauchau

9



Die AG Zeitzeugen berichtet: Der Englischunterricht

Am 1. September 1946 traten 360 Neulehrer aus unserem Kreisgebiet zum ersten Mal vor ihre Schüler, wohl wissend, dass sicher nicht alles problemlos gehen würde. Dass ich, Hans-Rainer Wolf, aber einer der ersten sein würde, der ein kleines Problem zu bewältigen bekam, war nicht vorzusehen.

Etwa vier Wochen war ich nun schon als Lehrer an der Lessingschule in Hohenstein-Ernstthal tätig. Mit meinen Schülerinnen einer 6. Klasse kam ich gut zurecht. Bald stand die erste Lehrerkonferenz bevor, von der keiner von uns „Neu“-Lehren wusste, was diese für uns bringen sollte. Dass es ausgerechnet mich treffen würde, ahnte ich natürlich nicht. Die Versammlung war fast am Ende angelangt, als der Direktor, Oberlehrer K., ein „Altlehrer“, fragte, wer von uns Englischunterricht gehabt hat. Ohne groß darüber nachzudenken, was diese Frage wohl zu bedeuten hat, meldete ich mich, denn wir hatten in der Handelsschule Englisch und Französisch. Warum sollte ich das verschweigen? Kein anderer nahm von dieser Frage Notiz und das sollte für mich „schwerwiegende“ Folgen haben. „Nach dieser Tagung melden sie sich bei mir!“ ordnete der Direktor an. Da ich aber auf den Zug angewiesen war und der letzte Zug in Richtung Glauchau 18 Uhr fuhr, fragte ich Herrn K., ob ich nicht am nächsten Morgen kommen könne. Er aber bestimmte: „Nach der Konferenz, habe ich gesagt!“ Nun wusste ich Bescheid.

Zum Glück war zwischen dem Sitzungsende und der Abfahrt des Zuges noch eine gewisse Zeit, also begab ich mich gleich zum Direktor. Aber die Sekretärin stoppte mich: „Der Direktor hat eine Besprechung, da können Sie nicht stören!“ Das ließ ich mir nicht zweimal sagen: „Sagen Sie Herrn K., ich komme morgen früh zu ihm, mein Zug fährt in 30 Minuten.“ So verließ ich die Schule und fuhr in Richtung Heimat. Am nächsten Morgen stattete ich ihm meinen Besuch ab. Mit keinem Wort ahndete er mein Versäumnis vom Vortag. Er eröffnete mir kurz und schmerzlos: „Ab Montag übernehmen Sie den Englischunterricht in unserer 9. Klasse, einer „Aufbauklasse“. Das war für mich wie

ein „Hammerschlag“ Ich versuchte ihm zu erklären, dass unser Unterricht in der Handelsschule auf den Handel ausgerichtet war, es war kein normaler Englischunterricht. „Normalen Englischunterricht habe ich nie gehabt“, klärte ich ihn auf. „Sie übernehmen den Englischunterricht in Klasse 9!“ war seine Entscheidung. Damit war die Messe gelesen. Aber eine Frage hatte ich doch noch: „Stell die Schule das gültige Lehrbuch zur Verfügung? Ich besitze keins.“ „Bin ich der Englischlehrer oder Sie? Sehen Sie zu, wie Sie das schaffen!“, so die Antwort.

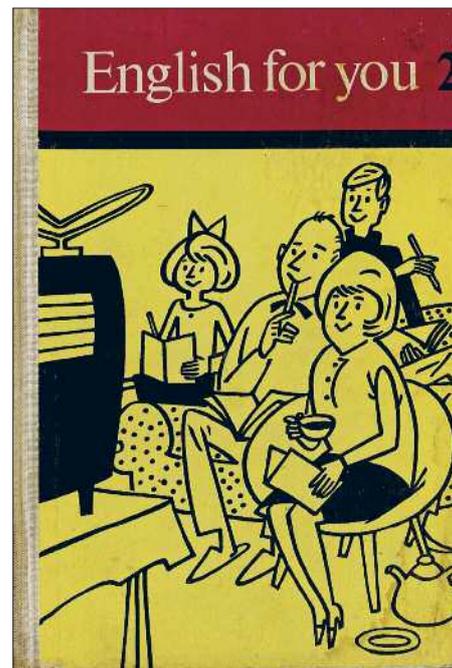
Wie sollte ich so schnell zu einem Lehrbuch kommen? Alle Lehrbücher der letzten Jahre, die allesamt Nazi-Lehrbücher waren, waren aus dem Verkehr gezogen worden. Ich hatte meines auch vernichtet und das sollte in 96 Stunden geklärt werden. Aber wie? Ganze vier Tage blieben mir, ich kam mir vollkommen hilflos vor. Ein grausames Wochenende stand mir bevor. Das Problem ließ mir keine Ruhe. Wie sollte ich 16-jährigen Schülern die englische Sprache beibringen, ohne dass die geringsten Voraussetzungen erfüllt waren?

Am Freitag, drei Tage vor Beginn des Englischunterrichts, arbeitete ich meine fünf Stunden Unterricht ab. Kurz vor Ende der letzten Stunde klopfte es an der Klassenzimmertür. Eine Schülerin sah nach und teilte mir mit, dass eine Mutter mich sprechen möchte. Frau X wollte ihre Tochter entschuldigen. Da diese Begegnung in meiner vielleicht dreiwöchigen Lehrertätigkeit meine erste mit einem Elternteil war, wurde diese Aussprache etwas in die Länge gezogen. Die Mutter erzählte mir, dass auch sie Lehrerin war und das sogar an dieser Schule. Natürlich erhöhte das mein Interesse und ich stellte viele Fragen, um recht viel Neues zu erfahren. Als Frau X dann erzählte, dass sie den Englischunterricht der Lessingschüler zu bewältigen hatte, stockte mir fast der Atem. Ich erzählte ihr, was mir Herr K. vorgestern offenbart hatte und welches Problem damit auf mich zukommt. Da strahlte sie und meinte: „Herr Wolf, da kann ich Ihnen helfen, ich habe ein wunderbares Lehrbuch für Anfänger. Das bringe ich Ihnen morgen her, damit können Sie bestens arbeiten.“ Ich wusste nicht, was ich sagen sollte, am

liebsten hätte ich diese Mutter umarmt, so glücklich war ich über diesen Satz. Am nächsten Tag kam Frau X tatsächlich in die Schule und brachte mir das Buch. Ich kann bis zum heutigen Tag noch immer nicht begreifen, dass ein schier unlösbares Problem in einer relativ kurzen Zeit nur so nebenbei zu lösen war.

Ich bin überzeugt, dass der folgende Englischunterricht nicht nur mir, sondern auch den Schülern viel Spaß gemacht hat.

Hans-Rainer Wolf



1970 war der Unterricht leichter. Nach einer Serie im DDR-Fernsehen erschienen auch Lehrbücher. Foto: W. Ulbrich

Besuchen

Sie das Glauchauer Hallenbad

im Gesundheitszentrum
am Krankenhaus
Glauchau Virchowstraße

Öffentliches Schwimmen von Oktober bis April
auch am Wochenende!

Samstag, 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
und Sonntag, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**



Unsere Angebote
vom 13.09. - 25.09.2021

Niederlungwitz
Am Dorfanger 5-6
(Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

 <p>Brambacher 9x 1,0 l Spritzig / Med. / Lemon / Natur. 3,99 (-,44 €/l) Pfand 3,75 €</p>	 <p>Urkrostitzer Premium (1,10 €/l) Pfand 3,10 € 10,99 <i>Bier des Monats</i></p>
 <p>Mauritius Bock Dunkel (1,30 €/l) Pfand 3,10 € 12,99</p>	 <p>Jever Pilsener (1,40 €/l) Pfand 3,10 € 13,99 + Multi-Tool</p>
 <p>Die Weinmacher (Pfalz) Grauburgunder trocken Flasche 0,75 l (5,32 €/l) Pfand 3,10 € 3,99</p>	 <p>Sternburg Pils / Export (-,70 €/l) Pfand 3,10 € 6,99</p>

 **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**
Öffnungszeiten: Mo-Fr : 9 - 18 Uhr, Sa : 8 - 12 Uhr

SCHÜCO

Mit Schüco LivIng gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco LivIng bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

**BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**

Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de



SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH

08468 Reichenbach

Telefon: 0371/57 38 82 00

e-Mail: ludwig@snd-sicherheitsnotruf.de



Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Steffen Ludwig. Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de



Sie wollen auch eine Anzeige schalten? – Wir helfen Ihnen gern bei der Gestaltung.
Telefon: 03723 / 49 91 17 | info@mugler-verlag.de | www.mugler-verlag.de



Im Monat September in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 17. September 2011 fand der 1. Naturmarkt „Herbstgold“ in den Glauchauer Schlössern statt. Die neue Veranstaltung konnte durch das Kulturamt der Stadt Glauchau in Zusammenarbeit mit der Kräuterhexenstube am Schloss Hinterglauchau umgesetzt werden. Der reichhaltige Mix der Angebote lud nicht nur zum Schauen und Kaufen, auch zum gepflegten Verweilen ein. Die Besucher konnten sich von verschiedenen kulinarischen Spezialitäten verführen, von Schauvorführungen beeindruckt, durch kreatives Handwerk und Gestaltungsideen inspirieren lassen oder sich bei einem Rundgang durch den Kräutergarten Anregungen holen. Am Abend krönte Alexa Meanson & Band unplugged den Abschluss der Premierenveranstaltung.



Naturmarkt in den Glauchauer Schlössern

Am 17. September 2011 kam es zu einem überraschenden Konzert auf dem Marktplatz. Ein junger Musiker aus Eberswalde reiste von Stadt zu Stadt, um einen Weltrekord aufzustellen: 101 Konzerte innerhalb von 20 Tagen. Nur eine knappe Stunde bevor er in Glauchau Station machte, hatte seine Lkw-Bühne auf dem Taubenmarkt in Crimmitschau gehalten. Die unverhoffte musikalische Einlage kam bei den Glauchauern, die gerade auf dem Weg zum Herbstmarkt waren, gut an. Der junge Künstler hatte sein Ziel mit dem letzten Konzert an diesem Tag in Dresden erreicht.

Am 22. September 2011 wurde das kleinste Museum offiziell eingeweiht. Wie bereits in der Chronik im März berichtet, wurde das Schilderhäuschen durch die Mithilfe verschiedener Glauchauer Firmen saniert. Die



Kleinstes Museum mit einer Ausstellungsfläche von 80 x 80 cm

Ausstellung der Arbeitsgruppe Geschichte des Georgius-Agricola-Gymnasiums kann kostenfrei rund um die Uhr besucht werden.

Die ersten Exponate widmeten sich dem Bau der „König-Friedrich-Kaserne“ und Wissenswerten über Baumeister Reinhold Ulrich.

Vor 25 Jahren

Am 07. September 1996 fand die Eröffnungsgala zur Sachsenlandhalle statt. Moderator Jörg Wontorra führte durch das dreistündige Programm. Den Auftakt bildete die Guggemusik „Gnallschodn“ aus Meerane. Etwas gefährlich wurde es bei den Fliegenden Sachsen. Die Artisten testeten die Flugeigenschaften im

Saal auf Herz und Nieren. Es folgten musikalische Darbietungen, zum Beispiel durch die Big Band der Musikschule Glauchau/Meerane. Jörg Wontorra führte Interviews mit bekannten Sportlern, die ihrer Heimat treu blieben und nahm sich Zeit für Autogramme und Gespräche mit den Glauchauern. Nach einer Laser-show folgte der Höhepunkt des Abends. Die Originaldarsteller des „Starlight Express“ aus Bochum sangen und tanzten die schönsten Lieder aus Andrew Lloyd Webbers Musical. Roland Kaiser bildete den gelungenen Abschluss einer großen Veranstaltung.

Am 09. September 1996 wurden im Stadtkurier Glauchau Straßenumbenennungen in den Ortsteilen bekannt gegeben. Das betraf in Reinholdshain sechs, in Wernsdorf drei, in Lipprandis eine und in Niederlungwitz neun Straßen. In Niederlungwitz wurden vier Straßen zu bereits bestehenden Straßen hinzugefügt, so dass auch eine neue Vergabe der Hausnummern notwendig wurde. Für die Ummeldungen und Änderungen hatten die betroffenen Anwohner ein Jahr Zeit, da die alten Straßennamen neben den neuen Straßennamen noch ein Jahr zum besseren Übergang erhalten blieben. Auch ansässige Firmen sollten so in die Lage versetzt werden, ihre Druckerzeugnisse ohne größeren Mehraufwand ändern zu können.

Am 21. September 1996 bekam der Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter im Rahmen des 1. Internationalen Kinderfestes das „Brückenmännchen 96“ verliehen. Das UN-Kinderhilfswerk UNICEF verlieh die Medaille aus Meißner Porzellan während der Veranstaltung „Brücken wie ein Regenbogen“. Diese internationale Ehrung wurde aufgrund der Tatsache vergeben, dass in Glauchau mit der Schaffung des Jugendrates die Einflussnahme und Mitgestaltung der Glauchauer Jugend gefördert und gewährleistet wird. UNICEF hatte eine Kinderjury beauftragt, Menschen für diese Auszeichnung auszusuchen, die sich in irgendeiner Weise für die Rechte von Kindern engagieren. Überreicht wurde das „Brückenmännchen“ durch die Kinder und Dr. Wolfgang Ullmann, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlamentes.

Am 25. September 1996 trat der erste Bürgerpolizist in Glauchau seinen Dienst an. Er war direkter Kontakt zwischen den Bürgern der Stadt und der Polizei und arbeitete mit allen Ämtern zusammen. Der neue Bürgerpolizist trug wie jeder andere Polizist eine Waffe, Handschellen, Fotoapparat und Funkgerät. Er verteilte Strafzettel, nahm Anzeigen auf und war verpflichtet, im Notfall zu helfen und Gewalttäter festzunehmen.

Vor 50 Jahren

Am 10. September 1971 wurden die „Raumgestalter“ vorgestellt. Er handelte sich hierbei um einen Zirkel des Stadtkulturhauses Glauchau. Er beschäftigte sich mit der Gestaltung von Gegenständen in verschiedenen Techniken, zum Beispiel Mosaik-Fliesenbruch, Keramik und Arbeiten in Holzausführung. Das Ziel dieser Zirkelarbeit bestand in einer sinnvollen Freizeitgestaltung und beinhaltete die Aneignung von künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Am 14. September 1971 wurde in der Freien Presse über die Firma Dr. Boessneck & Co. Chemische Fabrik, Schafteichstraße 2 berichtet. Die Chemische Fabrik

stellte unter anderem Zinkhexafluorosilikat (Vogel-Fluat) und Ammoniumhydrogenfluorid her. Das Vogel-Fluat wurde im Bauwesen und im Holzschutz zur Mauerwerk-Schwammsanierung verwendet. Zur Herstellung benötigte man Kieselfluorwasserstoffsäure. Bereits 1970 wurde für diese Säure ein Tanklager errichtet, damit konnte die Produktivität gesteigert werden. Um eine Steigerung der Produktivität bei der Herstellung des Ammoniumhydrogenfluorids und eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu erreichen, wurde 1971 ein Ammoniaktanklager gebaut. Dieses Endprodukt wurde zum Beispiel für die Gärungsindustrie und besonders für das Braugewerbe als Desinfektionsmittel genutzt. Die Produkte der Firma Dr. Boessneck & Co erfreuten sich in vielen Ländern der Welt großer Beliebtheit.

Am 23. September 1971 wurde über sportliche Aktivitäten und Erfolge des VEB Spinnstoffwerkes „Otto Buchwitz“ Glauchau informiert. Die Sportkommission des Werkes entwickelte einen Sportplan, der die Durchführung verschiedener Disziplinen in den einzelnen Monaten vorsah. So wurde allen Kollegen über das Jahr hinweg die Möglichkeit gegeben, an allen Sportarten und Disziplinen teilzunehmen. Das Angebot umfasste beispielsweise Tischtennis, Schießen, Schwimmen, Fußball, Kegeln und Leichtathletik. In fast allen Disziplinen konnte das Spinnstoffwerk zum Kreissportfest entsprechende Mannschaften aufstellen und erzielte dabei auch größere Erfolge.

Vor 75 Jahren

Am 23. September 1946 wurde in der Volksstimme über die Volkssolidarität berichtet. Sie betreute alle Hilfebedürftigen, Umsiedler, Neubauern, alte und kranke Menschen, führte die Kinderlandverschickung und Schulspeisung unterernährter Kinder durch und sammelte Sach- und Geldspenden. Zum damaligen Zeitpunkt standen drei Hauptaufgaben im Vordergrund: Die erste war die Kinderlandverschickung. Alle unterernährten Kinder wurden durch Schuluntersuchungen erfasst und vom Kreis für fünf bis sechs Wochen zur Erholung auf das Land geschickt. Das zweite dringlichste Problem war die Schulspeisung unterernährter Kinder. Bis zum damaligen Zeitpunkt war diese bereits in der Lehngund- und Pestalozzischule eingerichtet. Hier bekamen die Kinder täglich eine warme Suppe. In der Wehrdigtschule sollte die Schulspeisung in Kürze beginnen. Das Umsiedler- und Heimkehrerproblem bildete den dritten Punkt. Für diese Menschen wurden Wohnungs- und Haushaltsgegenstände in Form von Sachspenden beschafft.

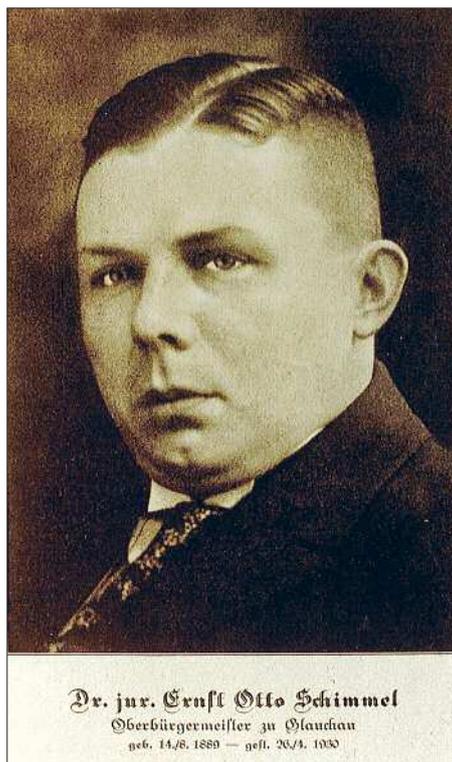
Am 24. September 1946 wurde die Bevölkerung aufgefordert, Strom zu sparen. Es erging eine Anordnung, dass in der Zeit von 07:00 bis 08:00 Uhr sowie ab Beginn der Dunkelheit bis 21:30 Uhr pro Haushalt maximal zwei Lampen benutzt werden durften. Zeitgleich, wie auch von 11:00 bis 12:30 Uhr waren die Benutzung von Heiz- und Kochgeräten sowie Bügel-eisen verboten. In Kinos, Gast- und Vergnügungstätten, Schaufenstern, Verkaufsträumen, Büros usw. war jede Reklamebeleuchtung untersagt. Die Raumbeleuchtung musste auf ein Minimum reduziert werden. Selbst Betriebe mit elektrisch angetriebenen Maschinen mussten die Arbeiten auf andere Zeiten verlegen. Es gab nur selten eine Ausnahmegenehmigung. Eine Zuwiderhandlung hatte eine Stromsperre zur Folge, ggf. auch eine Strafverfolgung.



Am 25. September 1946 konnte man in der Volksstimme eine Erfolgsmeldung der Kriminalpolizei lesen. Den Beamten war es gelungen, eine achtköpfige jugendliche Einbrecherbande im Alter von 15 bis 17 Jahren festzunehmen. Die Jugendlichen stahlen wiederholt Garten- und Feldfrüchte sowie Kleintiere, wie Kaninchen. Auch schwerere Einbruchsdiebstähle konnten dieser weitverzweigten Einbrecherbande nachgewiesen werden.

Vor 100 Jahren

Am 02. September 1921 wurde in der gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtrates und der Stadtverordneten die Zwangspensionierung des Bürgermeisters Brink beschlossen.



Oberbürgermeister Dr. Ernst Otto Schimmel
Foto: Sammlung Hauelsen

Am 07. September 1921 wurde der Stadtrat Dr. Otto Schimmel vom Gremium zum neuen Bürgermeister auf sechs Jahre gewählt. Dr. Schimmel besaß das Vertrauen der gesamten Einwohnerschaft und der gesamten städtischen Kollegien. Er übernahm stellvertretend die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters Brink und konnte seine Fähigkeiten zum Wohle der Stadt einsetzen, weshalb er bereits das Vertrauen der Gremien genoss. Ein weiterer ausschlaggebender Punkt für seine Wahl war seine parteipolitische Neutralität.

Am 14. September 1921 wurde in der Sitzung der Stadtverordneten der Antrag auf Eröffnung von Verhandlungen zur Eingemeindung Rothenbachs gestellt. Die Notwendigkeit dafür wurde mit den wirtschaftlichen Vorteilen beider Gemeinden begründet. Weiterhin wurde auf den bestehenden Wohlfahrtsverband Glauchau-Rothenbach und dass Rothenbach bereits dem Glauchauer Kirchspiel angehört, hingewiesen. Auch sollte das Selbstbestimmungsrecht der Rothenbacher gewahrt werden, zum Beispiel mit Erhalt einer Verwaltungsstelle in Rothenbach. Stadtrat Wilde ver-

langte eine Prüfung des Projektes, ob die Lasten für Glauchau nicht etwa größer seien als die Vorteile, denn bei einer Eingemeindung müssen die Lasten Rothenbachs übernommen werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Am 30. September 1921 verlor das Notgeld der sächsischen Gemeinden seine Gültigkeit. Solange noch Gültigkeit bestand, konnte es umgetauscht werden. In einer Verordnung des Wirtschaftsministeriums wurden die öffentlichen Kassen angewiesen, vom 01. Oktober 1921 an die Annahme der fraglichen Ersatzgeldscheine abzulehnen. Die Ausgabestellen der einzelnen Notgeldgattungen hatten die Scheine jedoch bis zum 31. Dezember 1921 zum Nennwert in Zahlung zu nehmen und einzulösen.



Vor- und Rückseite Notgeld Foto: Stadtarchiv

Am 17. September 1921 erschien nachfolgende Zeitungsanzeige in der Glauchauer Zeitung. Das Geschäft befand sich laut dem Adressbuch von 1922 in der Augustusstraße 2 (heute: Agricolastraße). Das Gebäude wurde bereits abgerissen.



Agricolastraße 2, Aufnahme von 1997 Foto: Stadtarchiv

Zur Person des Bürgermeisters Hermann Ernst Paul Brink:

In den letzten Chronik-Ausgaben wurde über das Amtsenthebungsverfahren des Bürgermeisters Brink berichtet, da dies nach unseren Kenntnissen einmalig in der Glauchauer Geschichte war. In diesem Zusammenhang möchten wir aber auch dessen Wirken als Bürgermeister und seine Verdienste für die Stadt Glauchau darstellen.

Bürgermeister Brink unterstützte den wirtschaftlichen Aufschwung und die schnell fortschreitende industrielle Entwicklung Glauchaus. So kam es zu einer größeren territorialen Ausdehnung der Stadt und die Schaffung von öffentlichen Bauten, wie das Elektrizitätswerk, der Schlachthof, das Krankenhaus, das Bürgerheim, das Stadtbad, die Pestalozzischule, das Postamt, die Reichsbank, die Umgestaltung des Bahnhofes und die Schaffung der Voraussetzung zum Bau des Bismarckturmes. Die territoriale Ausdehnung betraf in der Unterstadt die Auestraße mit Zimmer-, Mauer-, Brücken- und Zeppelinstraße. In der Oberstadt die Erweiterung der Wettiner-, Pestalozzi-, Schlachthof- und Kratzstraße (heute: Dietrich-Bonhoeffer-Straße). Er setzte sich auch für den Ausbau der Verkehrswege ein, wie zum Beispiel die Verbreiterung der Nicolaibrücke, den Neubau der Gottesackerbrücke (heute: Postbrücke) und die Erbauung des Muldensteges.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.
Fotos: Stadt Glauchau, Archiv

Glauchau im Internet:
www.glauchau.de



STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
<https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen wieder persönliche Beratungen durch. Neben der persönlichen Energieberatung im Glauchauer Rathaus können

auch Termine für die Energie-Checks zu Sanierungsthemen, wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung vereinbart werden.

Persönliche Beratungen finden nur **nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbraucher*innen und Berater*innen sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden.

Wann: Dienstag, 21. September 2021, 14:00 – 18:00 Uhr

Wo: Rathaus Glauchau, Markt 1, Foyer Ratssaal 1. Etage

Termine für alle Angebote können zentral unter der Telefonnummer **0800 - 809 802 400** vereinbart werden. Die nächstgelegene Beratungsstelle finden Verbraucher auf www.vz-energie.de unter dem Stichwort Filial-Suche. □



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.



Beachten Sie für den Zugang bitte die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen aktuellen Regeln.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de □

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Ausstellung: Mandy Friedrich
„Des Tages Freud“
Malerei
bis 26. September 2021

Nächste Ausstellung: Tilmann Röhner
Selektiv
Skulptur und Malerei
30. September bis
21. November 2021
Vernissage am 30. September,
19:00 Uhr

Foyer des Ratshofes: Johannes Feige (1931-2021)
Aquarelle und Holzschnitte
aus allen Schaffensphasen
05. Oktober bis 26. November
2021

Ausstellungseröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler am 05. Oktober 2021, 18:00 Uhr
Die Ausstellung kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden.

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag	11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 03763/3727
E-Mail: galerie@artgluchowe.de

Unser Kunstverein stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine der Veranstaltungen und bestehenden Hygienemaßnahmen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de □

Kreissportbund Zwickau: Schwimmkurs in den Herbstferien



Der Kreissportbund Zwickau bietet in den Herbstferien vom **18.10. - 29.10.2021** einen Schwimmkurs in der Glück-Auf-Schwimmhalle

Zwickau an. In zehn Einheiten, täglich von 10:00 – 11:00 Uhr, wollen wir den Kindern die notwendigen Voraussetzungen vermitteln, um sich im Wasser sicher bewegen zu können. Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Grund- und Förderschulen, die den regulären Schwimmunterricht des Schuljahres 2019/2020 als Nichtschwimmer beendet haben und von ihrer Schule einen Schwimmkurs-Gutschein erhielten.

Der Kurs ist für maximal zehn Kinder ausgelegt. **Anmeldung bis 30.09.2021** unter 0375/8189110.

Angy Thieme
Kreissportbund Zwickau □

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden



Nach einer Blutspende steht einer sportlichen Betätigung nichts im Wege. Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20-30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden, bei dem man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen sollte. Wichtig nach jeder Blutspende: viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen.

Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin - den roten Blutfarbstoff - für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die

sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten.

Eine **Terminreservierung** für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, 21.09.2021 von 13:30 – 19:00 Uhr im DRK-Kreisverband Glauchau e. V., Plantagenstraße 1.

M. Kunze
Blutspendedienst Nord-Ost

Öffentliche Wanderung der Wanderfreunde



Die Wanderfreunde Glauchau e. V. führen am **Mittwoch, den 29. September 2021** eine weitere öffentliche Wanderung durch, sofern es die Corona-Situation zulässt.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Glauchauer Bahnhof.

Mit dem Zug fahren die Teilnehmer über Zwickau nach Ebersbrunn. Hier beginnt eine ca. 10 km lange Wanderung nach Irfersgrün mit Einkehr im Gasthof „Zum Rittergut“. Die Rückfahrt erfolgt am Nachmittag ab Haltepunkt Irfersgrün.

Manfred Unger
Wanderfreunde e. V.

Ehrenamtliche Paten für Familien aus Glauchau gesucht



Wir suchen Paten, die sich ehrenamtlich für Kinder und Familien engagieren.

Konkret suchen wir aktuell Wegbegleiter für verschiedene Familien aus Glauchau, u.a. für einen alleinerziehenden Papa mit seinem 6-jährigen Sohn sowie für eine Familie mit zwei Kleinkindern. Die Familien wünschen sich Ansprechpartner zum Erfahrungsaustausch und jemanden, der positive Erfahrungen weitergibt. Dies könnten sie durch eine Patenschaft in regelmäßigen Kontakten, einmal pro Woche oder aller 14 Tage, erfahren.

Wollen Sie jemanden ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten?

Familienpaten begleiten und unterstützen ein Kind und seine Familie ehrenamtlich. Durch eine Patenschaft kann eine wertvolle Beziehung entstehen, ein Geben und Nehmen. Sie können positive Erfahrungen weitergeben, Wegbegleiter und Ansprechpartner sein, aber auch viel zurückbekommen. Der Lebenshaus e.V. vermittelt und begleitet ehrenamtliche Patenschaften, bietet Schulungen und Versicherungsschutz im Ehrenamt.

Kontaktieren Sie uns. Wir vereinbaren gern ein unverbindliches Beratungsgespräch und stehen für Fragen zur Verfügung.

Kontakt:
Lebenshaus e. V.
Anne Demmler
Weststr. 1a, 09350 Lichtenstein
Tel.: 0159/06442958,
E-Mail: anne.demmler@lebenshaus.org
www.lebenshaus.org

A. Demmler
Patenprojekt

Landschaftspflegeverband Westsachsen lädt auf den Hof



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!

Termin: 25.09.2021, 10:00 – 17:00 Uhr
(Anmeldung erwünscht)

Treffpunkt: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle, Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen Pleiße

Kontakt: 03762/75 935-0 bzw. info@lpv-vestsachsen.de

Inhalt: Selbstgemachtes schmeckt immer am besten. Wir pressen eure Äpfel auf dem Hof der Gräfenmühle. Mindestmenge = 20 kg eigene Äpfel. Mit an Bord ist die Mobile Mosterei Mildenau. Lecker Kaffee und Kuchen gibt es in unserem Mühlencafé. Der zeitliche Ablauf wird allen Interessenten rechtzeitig mitgeteilt!

André Oehler
Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle
Landschaftspflegeverband "Westsachsen" e.V.



Äpfel von der Streuobstwiese, A. Oehler

**ERLEBE HANDWERK!
TRIFF REGIONALE
AUSBILDUNGSBETRIEBE!
PROBIERE DICH AUS!**

**IN DER HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ.**



und auf



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE

Einladung des Landschaftspflegeverbands Biotopverbund durch Hüteschafhaltung – Vorstellung Netzwerkprojekt „Schafe unter Strom“



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Termin: 15. Oktober 2021 um 16:30 Uhr (Anmeldung erwünscht)

Treffpunkt: Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle; Pestalozzistraße 21A; 08459 Neukirchen Pleiße

Kontakt: 03762/75 935-0 bzw. info@lpv-vestsachsen.de

Referent: Anika Lemm

Inhalt: Stromtrassen durchziehen unsere Landschaft und bilden ein weit verzweigtes Netz. Wir wollen dieses Netz grüner machen und das vorhandene Potenzial nutzen, um den Biotopverbund zu stärken. Nach Vorstellung des Projektbestands bleibt genügend Raum für Diskussionen.

Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle
Landschaftspflegeverband "Westsachsen" e.V.



Schafe in einem Solarpark, Foto: Frank Leo

Anzeige

ADLER - DROGERIE
 Leinölfirnis, Leinölhalböl,
 Teaköl, Holzlasur, Zaunlasur
GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ
 Tel. 03763/3185



MEHR als PFLEGE. Betreutes Wohnen
Pflege zu Haus
 Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
 Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
 1- und 2-Raumwohnungen.

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04
info@pflege-pfefferkorn.de

*Sie wünschen sich Zeit für die Pflege?
 Dann bewerben Sie sich gern als Pflegefachkraft.*

KINDERWAGEN MAXE
 Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
 NACH TERMINVEREINBARUNG -
 telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
 Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !

Peniger Str. 1-3 info@kinderwagenmaxe.de
 04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
 (100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Zubehör

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Pflegefachkräfte und eine Stellvertretende Pflegedienstleitung (w/m/d)

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulanter Pflegedienst
 Telefon 03763-2111
 Email pfld@kvglauchau.drk.de
 Kreisverband Glauchau e.V.
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau



Tag der offenen Tür und Berufsinformationstag Bau



für
**Essen
und
Getränke**
ist gesorgt

Tombola
mit Sach- &
Erlebnispreisen
keine Nieten

**Schulwett-
kampf**
Geldpreise im
Gesamtwert von
450,- Euro*

24.09.2021 (Fr), 10:00-16:00 Uhr

im ÜAZ Glauchau, Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau

■ Kennenlernen der Bauberufe

- Vorstellung der verschiedenen Bauberufe
- Besichtigung der Ausbildungswerkstätten
- Ausprobieren auf der Übungsbaustelle
- Üben mit dem Baumaschinensimulator

■ Ausbildungsplatzbörse

■ Besichtigung des neuen Internats

■ Vorführ- und Mitmachaktionen

- Ortsfeuerwehr Gesau mit Feuerwehrfahrzeug HLF 10
- Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land mit Rauschbrille und Überschlagsimulator

* Die Klasse, aus der die meisten Schüler zu uns kommen, wird prämiert:

1. Platz: 200,- €
2. Platz: 150,- €
3. Platz: 100,- €

(Schülerschein ist vorzulegen!)

Schüler, Eltern, Großeltern, Nachbarn und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anzeige



Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
☎ 037601 4 48 15 ☎ 037601 4 48 16
E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Grabenlose Rohrverlegung



**GIB DIR EINEN R-U-K
WIR SUCHEN DICH!
AB SOFORT ODER SPÄTER**

**Baumaschinenführer
Tief- und Rohrleitungsbauer
PE-Schweißer**

**Wir gestalten Ihnen
gern eine individuelle
Anzeige...**

... die Sie in einem unserer
Amtsblätter präsentieren können:

Oederan **Hohenstein-Ernstthal**
Oberlungwitz **Glauchau**
Flöha **Grüna**
Penig **Mülsen** Augustusburg

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerbering 8
09337 Hohenstein-Ernstthal



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

27.09.2021, 19:30 Uhr
in der Kirche St. Georgen, Kirchplatz 7

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
18., 25.09., 19:15 Uhr Jugendtreff
19., 26.09., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
19., 26.09., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
22., 29.09., 19:30 Uhr Bibelgespräch

Anmeldung unter Tel.: 03763/3280 oder pastor@baptisten-glauchau.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in der Mauerstraße 17 in Glauchau statt. Um eine Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
19.09., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
21., 28.09., 19:00 Uhr Bibelgespräch
26.09., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst

Zur Teilnahme am sonntäglichen Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebietskirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Anzeige



BESTATTUNGEN
Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Kirche Jerisau, Martinsplatz
26.09., 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
26.09., 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
19.09., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation
26.09., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
03.10., 10:00 Uhr Erntedankfest

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
26.09., 14:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
19.09., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
24.09., 18:00 Uhr Gemeindegebet
30.09., 14:30 Uhr Seniorenkreis
03.10., 10:00 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
19.09., 10:30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, mit Kantorei und Instrumentalisten
22.09., 14:30 Uhr Seniorenkreis
24.09., 18:00 Uhr Andacht.abend.brot
26.09., 14:00 Uhr Erntedankfest mit der Kindertagesstätte
29.09., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
21., 28.09., 19:00 Uhr Bibelstunde in der LKG
24.09., 18:00 Uhr Gemeindegebet in Wernsdorf
26.09., 10:00 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst
30.09., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. □

Anzeige

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de



Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten des BürgerBüros und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und des Standesamtes

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Nutzen Sie auch weiterhin für das Standesamt die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Das Standesamt ist unter der Nummer 03763/65420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Bitte beachten: Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 01.10.2021.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 03.10.2021!

Apothekennotdienst

Ahorn-Apotheke, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415, von Freitag, 17.09.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 24.09.2021, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/16884, von Freitag, 24.09.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 01.10.2021, 18:00 Uhr

Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau, Tel.: 03763/77890, von Freitag, 01.10.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 08.10.2021, 18:00 Uhr

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000, von Freitag, 08.10.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 15.10.2021, 18:00 Uhr

Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio -den Telefonanschluss 60plus-** von Telsenio kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für **11,90€ monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie unbegrenzt in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche) und auf Mobilfunkanschlüsse. Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft am Markt 6 in Glauchau Tel.: 03763 605466.

Wir sind von montags bis freitags von 10.00 - 18.00 Uhr für Sie da!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei	110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7	03763/640
Polizeidirektion Zwickau	0375/4280

Feuerwehr , Rettungsdienst	112
Krankentransport	0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau	03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport	0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

<i>Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH</i> Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:	
Strom/Beleuchtung	0800/05007-50
Gas	0800/05007-60
Wärme	0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

<i>Weidendorf, An der Muldenaue 10</i>	
Montag – Freitag in den Geschäftszeiten	03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst	0172/3578636
<i>(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)</i>	

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung

Leitstelle Zwickau Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...	0171/9756698 ...0375/44780 oder 0375/19222
--	--

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau

0800/0789040 (diese ist kostenlos für die Anrufer)
--



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztäglich rund um die Uhr

03763/405405

**Komm mit,
Lesen und
Schreiben
kannst Du
noch lernen!**

6,2 Millionen erwachsenen Menschen in Deutschland fällt das Lesen und Schreiben sehr schwer. Wir helfen!

Infotelefon: 0800 3377100
www.koalpa.de

ESF



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung

Inter-Glas
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Besondere Zeiten
erfordern besondere
Maßnahmen!

Liebe Kundschaft,
krankheitsbedingt bleibt
mein Geschäft vom
01.08. – 11.10.2021
geschlossen.

Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen
Ihre Antje Meyer & Team.

Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist / Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

SPIELZEUGLAND

**Meine Oma Heike meint,
sollte es nicht reichen,
dann zieht sie ihre Rabattkarte.**

5% Dauer-Rabatt, mit der Kundenkarte vom Spielzeug-Land!

Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf der Grundlage der Satzung der Glauchauer Wohnungsbaugenossenschaft eingetragene Genossenschaft § 33 Abs. 2 und 5 und § 43 Abs. 2 erfolgt hiermit an alle Mitglieder die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung über das Geschäftsjahr 2020.

Ort: Glauchau, Sachsenlandhalle, Saal
Datum: 05.10.2020
Zeit: 18:00 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr

Trotz anhaltender Corona-Situation ist ein Imbiss geplant.

TAGESORDNUNG:

- > Eröffnung und Begrüßung
- > Vorlage des Jahresabschlusses 2020 durch den Vorstand
- > Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- > Bericht über die gesetzliche Prüfung gem. § 59 GenG für das Geschäftsjahr 2019
- > Diskussion zu den Berichten
- > Feststellung des Jahresabschlusses 2020
- > Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
- > Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

gez. Wanitschka, Aufsichtsratsvorsitzender

Bitte beachten Sie die am Tag der Mitgliederversammlung geltenden Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung, deren Einhaltung zur Teilnahme zwingend erforderlich ist.

**GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft**
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8
Telefon 03763 7780-0
E-Mail info@gwg-glauchau.de
Wir bitten um telefon. Anmeldung.

www.gwg-glauchau.de

Die nach § 48 Abs. 3 GenG und § 39 Abs. 1 der Satzung geforderten Dokumente liegen ab 21.09.2021 in den Geschäftsräumen der Glauchauer Wohnungsbaugenossenschaft eG aus.